

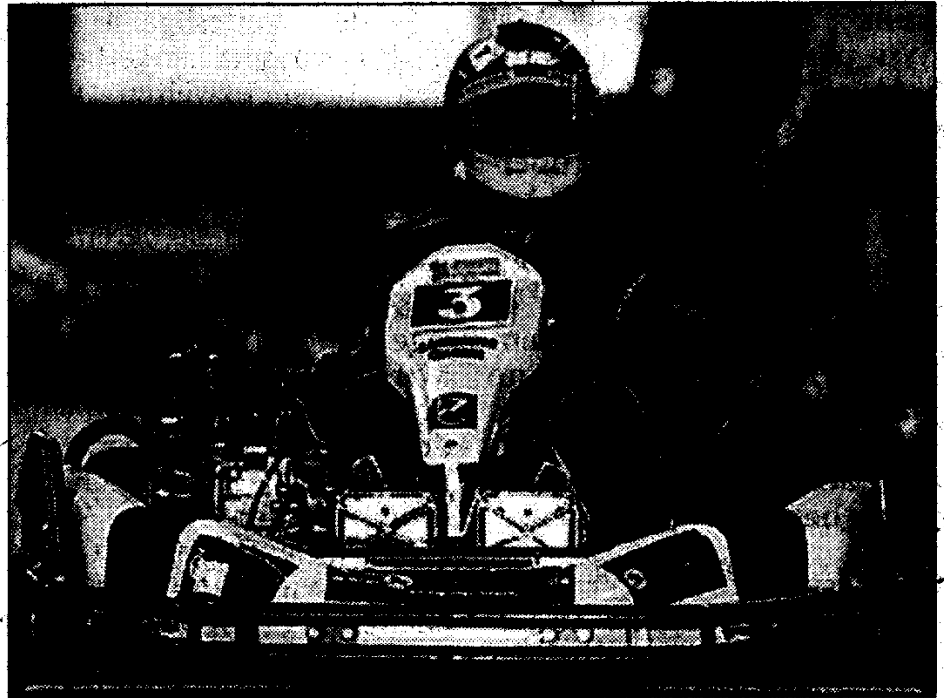
# Im Schatten von „Schumi“

**KART: Thomas Mühlenz startet beim 24-Stunden-Rennen**

Den Formel-1-Boliden hat Rekord-Weltmeister Michael Schumacher bekanntlich endgültig verlassen. Am 2. und 3. Dezember kehrt der Kerpener zu seinen Anfängen zurück und lädt zum 24-Stunden-Kartrennen in seine Geburtsstadt ein. Im Starterfeld ist auch Thomas Mühlenz, der auf ein Duell mit „Schumi“ hofft.

„Sich mit Michael messen zu können, ist immer ein Highlight. Ich freue mich jedenfalls riesig auf das Rennen“, verrät der Recklinghäuser, der sich auf 24-Stunden-Kartrennen spezialisiert hat. Doch nicht nur der sportliche Vergleich mit dem siebenmaligen Weltmeister verspricht einen spannenden Wettbewerb. Namhafte Rennfahrer aus dem Deutschen Tourenwagen Masters, der FIA-GT-Meisterschaft und der FIA-Tourenwagen-Weltmeisterschaft (WTCC) nehmen ebenfalls den erbitterten Kampf gegen die Uhr auf.

Sowohl Michael Schumacher als auch Procar-Pilot Thomas Mühlenz haben als Jugendliche die klassische



**Der Recklinghäuser Kartfahrer Thomas Mühlenz hofft beim 24-Stunden-Rennen auf ein Duell mit Michael Schumacher.**

Rennfahrschule mit dem Kart durchlaufen und treffen sich auf der Kerpener Anlage bei den Wurzeln ihrer Karrieren wieder. Der Recklinghäuser, der im Team von „Omega Racing powered bei Juweliere am Schloss“ mit prominenten Kollegen antritt, will zeigen, dass er nichts verlernt hat.

„Ganz wichtig bei einem solchen Langstreckenrennen

ist die Performance des ganzen Teams. Hier kommt es nicht auf den Speed eines Einzelnen an, sondern hier muss das ganze Team, bestehend aus sechs bis zwölf Fahrern, schnell und aufeinander eingespielt sein“, erzählt Thomas Mühlenz, der DTM-Champion Bernd Schneider und WTCC-Pilot Frank Diefenbacher als Teamkollegen hat.